



HTW Chur



Hochschule für Technik und Wirtschaft
University of Applied Sciences

Modulbeschreibungen

Master of Science in Business Administration
Major Information & Data Management



Inhaltsverzeichnis

Inhalt	3
Major Information & Data Management	4
General Management	5
Managing Stakeholders	5
Managing Organisations	5
Managing People	6
Research Methods	7
Kontakt	8

Inhalt

In dieser Broschüre finden Sie die Beschreibung der Modulinhalte.

Detaillierte Beschreibungen der Module inkl. Prüfungsleistungen finden Sie unter folgendem Link:

[Einzelne Modulbeschreibungen](#)

Studieninhalte

Das Master-Studium umfasst die Modulgruppen General Management, Forschungsmethodik, den Major Information & Data Management sowie die Studienarbeiten.

Module

Major Information and Data Management

- Advanced Web Technologies
- Introduction to Data Management and Analysis
- Collaborative Knowledge Management
- Knowledge Representation and Semantic Technologies
- User Interface Design
- Advanced Information Retrieval
- Information Security
- Information Visualisation
- Advanced Topics of Information Science
- Trends in Data Management

General Management

- Corporate Communication
- Corporate Responsibility
- Strategic Management
- Organisational Development
- Leadership
- Talent Management

Research Methods

- Research Design
- Qualitative Research Methods
- Quantitative Research Methods

Wissenschaftliche Praxisprojekte

- Specific Research Methods
- Wissenschaftliches Praxisprojekt 1
- Wissenschaftliches Praxisprojekt 2

Masterarbeit

- Pre-Study
- Masterarbeit

Major Information & Data Management

Advanced Web Technologies

Die Studierenden beschäftigen sich mit dem Aufbau, der Funktionsweise und dem Einsatz zeitgemässer technologischer Systeme im World Wide Web. Dazu gehören Themen wie HTML5, Cloud-Dienste und Mobile Web Applications.

Introduction to Data Management & Analysis

Die Studierenden lernen die wesentlichen Schritte des Data Managements sowie zentrale Verfahren der Datenbeschaffung und -verwaltung kennen. Zudem werden Konzepte der Analyse von einfachen Datenbeständen präsentiert und statistische explorative Verfahren zur Datenanalyse eingeführt.

Collaborative Knowledge Management

In diesem Modul werden den Studierenden sowohl theoretische als auch praktische Wissensmanagement-Strategien für Organisationen vermittelt. Dazu gehören Einsatz- und Nutzungsszenarien sowie die Integration von Social-Media-Modellen für das kollaborative Wissensmanagement.

Knowledge Representation and Semantic Technologies

Die Studierenden setzen sich mit semantischen Techniken zur Bewältigung grosser Mengen an Daten und Information auseinander und setzen eine aus der Praxis entnommene Problemstellung mittels semantischer Technologien um.

User Interface Design

Die Studierenden lernen den gesamten Entwicklungsprozess beim Design einer Benutzeroberfläche kennen. Sie erfassen die Nutzerbedürfnisse, leiten die Anforderungen aus dem Nutzungskontext ab und entwickeln eigene Mockups und Prototypen.

Information Security

In diesem Modul werden technologische und soziale Konzepte der Datensicherheit, Datenintegrität und des Datenschutzes vermittelt.

Advanced Information Retrieval

Die Studierenden eignen sich fundierte Kenntnisse über die technischen / mathematischen Hintergründe aktueller Retrievalsysteme an und lernen moderne Ansätze aus der Forschung kennen.

Information Visualisation

Die Studierenden lernen, Gestaltungs- und Visualisierungskonzepte in der Praxis umzusetzen. Sie strukturieren mittels einschlägiger Visualisierungssoftwares grosse Datenmengen und bereiten diese für unterschiedliche Zielgruppen anschaulich auf.

Advanced Topics of Information Science

Die Studierenden erhalten exemplarisch einen Einblick in aktuelle informationswissenschaftliche Fragestellungen und lernen, informationswissenschaftliche Themengebiete wie Informationsethik und Informationsökonomie richtig einzuschätzen und anwenden zu können.

Trends in Data Management

Die Studierenden beschäftigen sich mit aktuellen Themen rund um das elektronische Dokumenten- und Datenmanagement in Unternehmen. Angepasst an zeitnahe Entwicklungen werden hier unter anderem Metadatenmodelle, Konzepte zur mehrfachen Nutzung von Records (z. B. Forschungsdaten) und deren Langzeitarchivierung in der Praxis behandelt.

General Management

Managing Stakeholders

Corporate Responsibility

Auf dem Hintergrund einer Nachhaltigen Entwicklung behandelt das Modul Corporate Responsibility (CR) unternehmerische Tätigkeiten im erweiterten gesellschaftlichen Kontext von Organisationen. Indem es Antworten anbietet, wie Unternehmen zielgerecht mit ihren Anspruchsgruppen und divergierenden gesellschaftlichen Erwartungen umgehen können, bezweckt das Modul, den Studierenden einen kritischen Blick auf das Trendthema CR zu vermitteln: Was verstehen wir unter zeitgemässer CR, was ist gute CR und wie lassen sich CR-Programme verbessern? Praxisfälle zur CR sensibilisieren die Studierenden für Herausforderungen des verantwortungsvollen Handelns in der Praxis und befähigen sie dazu, einen konstruktiven Dialog mit dem Top Management über seine gesellschaftliche Verantwortung zu führen.

Corporate Communication

Im Modul Corporate Communication lernen die Studierenden, wie gute Unternehmenskommunikation zum Erfolg einer Organisation beiträgt. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die Instrumente der Corporate Communication und verstehen, wie mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen adäquat kommuniziert wird. Im Zentrum stehen das Ausarbeiten von Kommunikationsstrategien, die Wahl der richtigen Kommunikationskanäle und das Platzieren von zielgruppengerechten Botschaften. Mithilfe von praxisorientierten Fallstudien, Vorträgen und Rollenspielen machen sich die Studierenden mit dem Zusammenspiel von interner und externer Kommunikation sowie der zunehmenden Komplexität der Kommunikationslandschaft durch den Einsatz von digitalen Medien vertraut. Abschliessend wird die Evaluation der Wirkung von Kommunikationsmassnahmen diskutiert.

Managing Organisations

Strategic Management

Das Modul Strategic Management behandelt ausgewählte strategische Problemstellungen wie die strategische Positionierung eines Unternehmens, den Wert von Diversifikationsstrategien, die Bedeutung von Visionen für die strategische Führung, den Einfluss von Top Management Teams auf strategische Entscheidungen und die strategische Führung unter Unsicherheit. Die Studierenden lesen Texte zum Strategischen Management von renommierten Autoren und diskutieren Harvard Case Studies im Unterricht. Ziel des Modules ist es, das strategische Denken und Argumentieren zu üben, Lösungen für strategische Probleme zu entwickeln und zu verteidigen.

Organisational Development

Das Modul Organisational Development vermittelt den Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Ansätze und Instrumente der Organisationsentwicklung und versetzt sie in die Lage, Modelle und Konzepte kritisch zu beurteilen. Die Studierenden lernen, den Prozess der Organisationsentwicklung sicher in verschiedensten Kontexten zu gestalten und zu begleiten und damit Organisationen erfolgreich weiterzuentwickeln. Alle behandelten Instrumente und Prozesse der Organisationsentwicklung werden sowohl auf Organisationsebene wie auch auf der Ebene der Gruppe als soziales Phänomen betrachtet.

Managing People

Leadership

Das Modul Leadership basiert auf den Erkenntnissen der aktuellen Führungsforschung und vermittelt den Studierenden, welche Eigenschaften, Motive und Fähigkeiten erfolgreiche Führungskräfte auszeichnen, wie sich Führungskräfte verhalten und wie sie ihr Verhalten auf die jeweilige Führungssituation abstimmen. Das Thema wird anhand von wissenschaftlichen Texten sowie Inputreferaten erarbeitet, mit Fallstudien, Übungen und Rollenspielen vertieft und durch die Analyse des Führungsstils einer konkreten Führungskraft angewandt.

Talent Management

Im Modul Talent Management erhalten die Studierenden einen umfassenden Einblick in diese aktuelle Thematik. Sie beurteilen die unterschiedlichen Umsetzungsmöglichkeiten des Talentmanagements hinsichtlich ihrer Chancen und Risiken und erhalten einen Einblick in die „Best Practices“. Sie bilden sich eine Meinung zum „War für Talent“ und erkennen die positiven und negativen Effekte von Talent Ernennungen. Des Weiteren identifizieren die Studierenden die Erfolgsfaktoren und Stolpersteine in Talent Management Systemen. Als Gastdozent ist der ehemalige langjährige Personalchef der Swissair und Lufthansa Matthias Mölleneay im Einsatz.

Research Methods

Research Design

Das Modul Research Design befähigt die Studierenden, sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden anzuwenden. Anhand der Bearbeitung eines eigenen Forschungsthemas lernen die Studierenden, relevante und aktuelle Veröffentlichungen für ausgewählte Themenfelder zu identifizieren und zu selektieren. Sie sind in der Lage, diese in einer Literaturübersicht zusammenzufassen und entwickeln Forschungsfragen und Hypothesen für ein quantitatives Forschungsdesign. Auf dieser Basis wird ein Proposal für eine eigene Fragestellung abgeleitet und im Detail ausgearbeitet.

Qualitative Research Methods

Die Studierenden lernen im Modul Qualitative Research Methods die wichtigsten Instrumente und Prozesse der qualitativen Forschungsmethodik kennen und sie für ihre eigenen Forschungsprojekte erfolgreich anzuwenden. Dabei lernen die Studierenden die Stärken und Schwächen einzelner Instrumente kennen und können das geeignete Vorgehen für spezifische Forschungsprobleme aufzeigen. Weiter werden die Studierenden befähigt, die Ergebnisse von qualitativen Forschungsarbeiten kritisch zu beurteilen.

Quantitative Research Methods

Das Modul Quantitative Research Methods beinhaltet eine anwendungsorientierte Einführung in die quantitativen Forschungsmethoden. Die Studierenden lernen die Anwendung von quantitativen Datenanalysetechniken in einem anwendungsorientierten Kontext mit Hilfe der Statistiksoftware „R“. Spezielle Aufmerksamkeit wird möglichen Problemfeldern und deren Konsequenzen bei der Anwendung von quantitativen Datenanalysetechniken geschenkt. Die Studierenden werden so befähigt, eigene quantitative Forschungsvorhaben umzusetzen, sowie die Ergebnisse quantitativer Forschungsvorhaben kritisch zu beurteilen.

Specific Research Methods

Das Modul Specific Research Methods bietet den Studierenden eine Plattform zur Diskussion ihrer Praxisprojekte mit StudienkollegInnen. Die Projektteams präsentieren die Ziele, Methoden und Resultate ihrer Projekte und erhalten ein kritisches Feedback ihrer KollegInnen zur Verbesserung. Das Modul soll zur Qualität der Praxisprojekte beitragen, einen Einblick in unterschiedliche methodische Ansätze gewähren und das kritische Denken der Studierenden fördern.

Kontakt

Postadresse

HTW Chur
Hochschule für Technik und Wirtschaft
Pulvermühlestrasse 57
CH-7004 Chur
Telefon +41 (0)81 286 24 85
Telefax +41 (0)81 286 24 00
E-Mail masteridm@htwchur.ch
www.htwchur.ch/masteridm

Administration und Anmeldung



Feurer Catharina
Tel. +41 (0)81 286 39 69
Fax +41 (0)81 286 39 29
catharina.feurer@htwchur.ch

Studienleitung



Semar Wolfgang, Prof., Dr. habil.
Tel. +41 (0)81 286 24 13
Fax +41 (0)81 286 24 00
wolfgang.semar@htwchur.ch

Beratung



Alt Sharon
Tel. +41 (0)81 286 24 92
Fax +41 (0)81 286 37 38
sharon.alt@htwchur.ch

HTW Chur

Hochschule für Technik und Wirtschaft
Pulvermühlestrasse 57
CH-7004 Chur

Telefon +41 (0)81 286 24 24
Telefax +41 (0)81 286 24 00
E-Mail hochschule@htwchur.ch

www.htwchur.ch